

# INHALT

<b>PROLOG</b>	<b>13</b>
<b>Teil 1</b>	
<b>»RATLOS BLIEB ICH AM LEBEN«</b>	<b>25</b>
<b>Erstes Kapitel</b>	
<b>BÖHMISCHE KINDHEIT 1922–1938</b>	
<i>Rochlitz oder »Der Märchenwald meiner Kindheit«</i>	<b>27</b>
<i>»Der Jongleur im Kino«</i>	<b>35</b>
<i>Kalksburg</i>	<b>40</b>
<i>»Indianergesang«</i>	<b>50</b>
<i>Reichenberg</i>	<b>57</b>
<i>Der Anschluss des Sudetenlandes</i>	<b>61</b>
<i>Rückblick: Die Heimat so grün?</i>	<b>65</b>
<i>Umwege zur Kindheit</i>	
<b>Zweites Kapitel</b>	
<b>DER UNTERGANG 1938–1945</b>	
<i>Kriegsausbruch 1939</i>	<b>69</b>
<i>An der Ostfront</i>	<b>72</b>
<i>Athen: Griechische Tragödie und Possen des Untergangs</i>	<b>77</b>
<i>Doppeldebut in Ellermanns »Das Gedicht«</i>	<b>80</b>
<i>und in Goebbels' »Das Reich«</i>	
<i>Mai 1945</i>	<b>86</b>

### Drittes Kapitel

#### AUFERSTEHUNG MIT PATHOS 1945–1958

<i>Kriegsgefangenschaft</i>	95
<i>Antifa-Lager</i>	99
<i>Ein Brief an das »Neue Deutschland« oder</i>	102
<i>Der Hüter der reinen Lehre</i>	
<i>Neuanfang als NDPD-Funktionär</i>	105
<i>Im »Chor der Komsomolzen«</i>	107
<i>»Die Nelke Nikos«</i>	110
<i>Dreimal Stalingrad</i>	116
<i>»Die Literatur der Kesselrings«</i>	122
<i>»Kameraden«</i>	130
<i>Erste Risse im neuen Weltbild:</i>	134
<i>Der XX. Parteitag der KPdSU und das Ende der</i>	
<i>NDPD-Karriere mit der Vilmos-Korn-Affäre</i>	
<i>»Die Richtung der Märchen«</i>	139

### Teil 2

<b>WANDERER AUF BITTERFELDER WEGEN</b>	147
<b>UND DIE FRAGE DER KUNST</b>	

### Viertes Kapitel

#### AUFERSTEHUNG OHNE PATHOS 1958–1968

<i>Der Traum vom Arbeiter</i>	149
<i>Die Werft als Landschaft</i>	153
<i>Wie man, auch ohne Plattdeutsch zu können,</i>	160
<i>Autor des Hinstorff Verlages wird</i>	
<i>Der Mauerbau 1961 und die Folgen: offene Briefe</i>	164

<i>Volkspolizisten und stürzende Schatten</i>	167
<i>Die Schächte der Erinnerung: »Das Judenauto«</i>	170
<i>Ernst Barlach oder Die Wiedergeburt der Form</i>	175
<i>Ausgeträumt: das XI. ZK-Plenum der SED im Dezember 1965</i>	192
<i>Der Sommer 1968. Auf Fontanes Spuren, Prager Wirklichkeiten und Alkoholentzug in Rostock-Gehlsheim</i>	207

## Fünftes Kapitel

### **DIE WENDUNG ZUR ROMANTIK ALS VERTEIDIGUNG DER KUNST 1968–1977**

<i>Wozu Dichtung? Begegnung mit Georg Maurer</i>	213
<i>Vom Märchen durch den Mythos zurück zum Märchen</i>	216
<i>Eintritt in die eigentliche Welt der Worte:</i>	
<i>»Zweiundzwanzig Tage oder Die Hälfte des Lebens«</i>	223
<i>Nachdichten und Vorausabnen</i>	231
<i>Der Stachel Romantik</i>	237
<i>Der Anwendungsfall E.T.A. Hoffmann:</i>	242
<i>die romantische Wende in der DDR</i>	
<i>Die Labyrinth des Schöpferischen und</i>	258
<i>die Logik des Scheiterns: Ludwig Tieck</i>	
<i>Der Winter unseres Missvergnügens (1):</i>	
<i>Ende der Ära Kurt Batt</i>	263
<i>Der Winter unseres Missvergnügens (2):</i>	268
<i>Wolf Biermann wird aus der DDR ausgebürgert</i>	
<i>und Konrad Reich verlässt den Hinstorff Verlag</i>	
<i>Die Bildnisse Wieland Försters</i>	274

»Das Jahr neigt sich« (1): Schikanen Ost	277
»Das Jahr neigt sich« (2): Unverständnis West	286
Margarete Hannsmann – Schwester aus Schwaben und der »anstrengendste Briefwechsel meines Lebens«	294

### Teil 3

»DER WAHRHEIT NACHSINNEN, VIEL SCHMERZ«	299
---	-----

### Sechstes Kapitel

#### DER GEFANGENE IM BERGWERK 1977–1984

<i>Was soll Kritik oder Ist Toleranz ein deutsches Fremdwort?</i>	301
<i>Dichter seines Lebens: Georg Trakl</i>	307
<i>Streit um das Trakl-Buch.</i>	312
<i>Die Verlage Reclam Leipzig und Hinstorff</i>	
»Der Wahnsinnige ist gestorben«	320
<i>Der gestürzte Engel</i>	325
<i>Ecce poeta (1): Uwe Kolbe</i>	327
<i>Archetypen: Sigmund Freud, C. G. Jung und die Folgen</i>	337
<i>Tagträume</i>	344
<i>Ecce poeta (2): Wolfgang Hilbig, der Heizer</i>	352
<i>In den Samariteranstalten Fürstenwalde oder Der Engel der Geschichte erscheint in Gestalt eines Engels der Behinderten</i>	363
<i>Gefangen im Bergwerk</i>	373
<i>Märchen und Puppenspiele auf Bestellung</i>	386
<i>Negative Utopien: »Saiäns-fiktschen«</i>	390

	<i>Ecce poeta (3): Gert Neumann und Dieter Schulze</i>	<b>393</b>
	<i>Krisis (1)</i>	<b>402</b>
	<i>Märchen nur für Erwachsene</i>	<b>403</b>
	<i>Krisis (2)</i>	<b>406</b>
<b>EPILOG</b>		
	<i>Franz Fühmann, der Essayist</i>	<b>411</b>
<b>ANHANG (1)</b>		
	<i>Franz Fühmann über Gottfried Benn</i>	<b>417</b>
	<i>Vortrag vom 12. Oktober 1981 im</i>	
	<i>Rahmen der von Klaus Gubener in den</i>	
	<i>Samariteranstalten Fürstenwalde/Spree</i>	
	<i>veranstalteten Reihe »Literatur im Lasiushaus«</i>	
<b>ANHANG (2)</b>		
	<i>Nuria Quevedo sieht Franz Fühmann</i>	<b>439</b>
<b>CHRONIK</b>		<b>445</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS/BILDNACHWEIS</b>		<b>449</b>
<b>DANK</b>		<b>455</b>